



© 2022 Schulen Böttstein

Anlass Cultura im Kulturhaus:
anundpfirsich - "Eusi Gmeind"

aus der Schule



© 2022 Heike Jungclaus

OSKI – die neue Oberstufe Kirchspiel

Jetzt ist es so weit – die Oberstufen Böttstein und Leibstadt sowie die Kreisbezirksschule Leuggern schliessen sich zur neuen «Oberstufe Kirchspiel», kurz OSKI genannt, zusammen. An den beiden Standorten Kleindöttingen und Leuggern werden über 300 OberstufenschülerInnen von rund 35 Lehrpersonen unterrichtet.

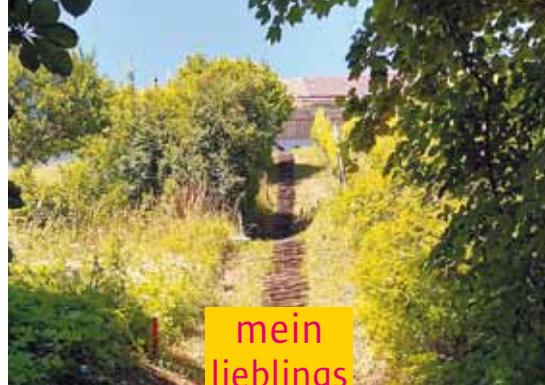
Der neue Vorstand, bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern aller beteiligten Gemeinden und die Schulleitungen haben seit etwa zwei Jahren intensiv an den Vorbereitungen zur Zusammenführung der Schulen gearbeitet – ein vielschichtiger Prozess, an dem ich als bisherige Schulleiterin der Kreisbezirksschule Leuggern teilhaben durfte.

Zusammen mit dem Kollegium werde ich als neue Gesamtschulleiterin, unterstützt von zwei Standortleiterinnen, den Schulsekretariaten und den Hauswarten, unsere Schule weiterentwickeln. Vieles ist noch zu tun – Leitbilder und das Qualitätsmanagement sind zu erarbeiten, Handbücher müssen angepasst werden, eine gemeinsame pädagogische Ausrichtung über die Standorte hinweg soll sichtbar werden. Auch kantonale Themen, wie die Umsetzung des Neuen Aargauer Lehrplans und die in den Fachunterricht integrierte Informatik, werden uns weiterhin beschäftigen.

Bewährtes erhalten und gleichzeitig Neues wagen auf dem Weg zu einer gemeinsamen Schulkultur – eine spannende Herausforderung, auf die ich mich sehr freue.

Heike Jungclaus, Gesamtschulleiterin Oberstufe Kirchspiel

Gemeindemitteilungen



mein
liebungs
platz.

Rechtskraft von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 1. Juni 2022 in Rechtskraft erwachsen.

Arbeitsjubiläen

Monika Meier ist seit dem 1. Juli 2007 auf der Kanzlei der Gemeinde Böttstein. Sie ist als Verwaltungsangestellte und Einwohnerkontrolle Leiter Stv. tätig.

Susanne Hofstadt ist seit dem 1. August 2002 als Leiterin des Steueramtes bei der Gemeinde Böttstein tätig.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die weitere, gute Zusammenarbeit.

Lehrabschluss

Unsere Lernende, Lorena Jakupi, hat ihre Lehrabschlussprüfung als Kauffrau EFZ M-Profil mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung.

Lorena Jakupi wird seit 1. August 2022 als Sachbearbeiterin auf der Gemeindeverwaltung befristet bis Ende 2022 weiterbeschäftigt.



© 2022 Monika Meier



© 2022 Monika Meier

Lehranfang

Am 1. August 2022 hat Leona Haxhaj ihre Lehre als Kauffrau EFZ E-Profil begonnen. Wir wünschen einen guten Start und eine erfolgreiche Lehre.

Personelles

Manuel Tännler, Bauamtsangestellter/Brunnenmeister, hat seine Anstellung bei der Gemeinde Böttstein per 30. September 2022 gekündigt.

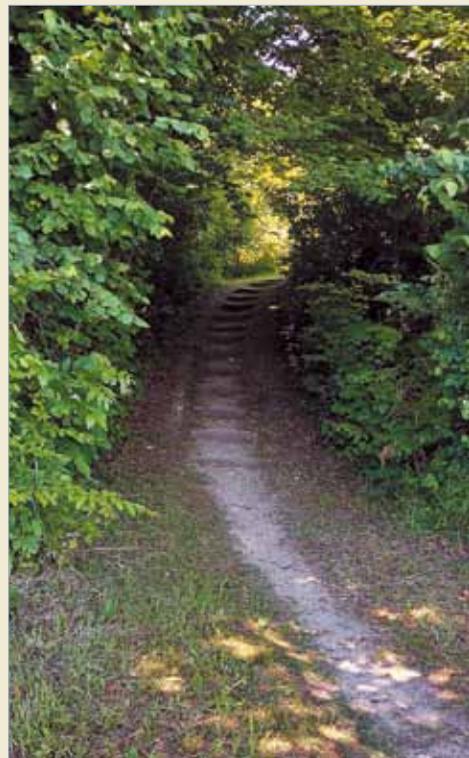
«Sportlicher Aufstieg Schmidberg vom Aare-Stauwehr hoch zum Böttschtemer Schmidberg. Mit 212 Tritten ist die Treppe ein Hit - Da hält sich jeder Bürger fit». Peter Gloor

Wir suchen euren Lieblingsplatz!

Sicher habt ihr irgendwo in unserer Gemeinde ein Lieblingsplätzchen, wir sind sehr gespannt darauf und würden diesen Ort gerne auch der ganzen Bevölkerung zeigen. Aus euren Beiträgen werden wir eine bebilderte und interaktive Karte aufbauen. Ein Projekt, das also nur mithilfe von euch allen gelingen kann!



Ihr könnt uns euren Lieblingsplatz mailen (gemeinde@boettstein.ch) oder gleich über Facebook mit uns teilen.



© 2022 Peter Gloor



© 2022 Martin Hauser

Impressionen Waldumgang



**Gemeinsam für
mehr Natur & Vielfalt!**
Spende 10 CHF für 1 Baum

Jeder Baum zählt - Gemeinsam gespendet

Aus dem Projekt Lebensraum Wald können dank grosser Unterstützung und Spendengelder der Bevölkerung 2'000 Bäume gepflanzt werden, herzlichen Dank.

Es werden trockenheitsresistente und standortgerechte Bäume auf einer der Schadensflächen gepflanzt, vor dem Wild geschützt und durch die Waldeigentümer gepflegt.

Nagra schlägt im September Tiefenlagerstandort vor

Die Bohrkampagne der Nagra ist abgeschlossen. Was folgt nun? Unmengen an Daten wurden gesammelt und ausgewertet, im September erfolgt der Standortvorschlag. Schon jetzt ist bekannt: Alle drei Regionen eignen sich für ein geologisches Tiefenlager.

Die Spannung steigt, die Standortdiskussion im Jahrhundertprojekt Tiefenlager neigt sich dem Ende zu. Drei Regionen kommen infrage: Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost. Die Nagra hat ihre Bohrkampagne abgeschlossen und betont: Alle drei Regionen sind geeignet für den Bau eines Tiefenlagers, das die radioaktiven Abfälle sicher einschliesst.

Mit neun Bohrungen wurden in den letzten drei Jahren Unmengen an wissenschaftlichen Daten gesammelt. Total wurden 10'000 Meter Gestein erbohrt, über 6'000 Meter Bohrkern an die Oberfläche geholt und 4'000 Gesteinsproben im Labor untersucht. Der Untergrund wurde zudem mit einer Art Ultraschall (sogenannte 3D-Sismik) durchleuchtet. Basierend auf diesen Daten wird die Nagra im Herbst ihren Standortvorschlag bekanntgeben. Dafür gibt es von den Behörden klar definierte Kriterien.

Strenge Vorgaben für höchste Sicherheit: Vier Kriteriengruppen fassen die wichtigsten Vorgaben zusammen, die über die Eignung der Standorte entscheiden: Die Eigenschaften der Gesteinsart – das Lager wird in Opalinuston gebaut – bestimmen, wie gut dieses den radioaktiven Abfall einschliesst. Bei der Langzeitstabilität geht es darum zu beurteilen, wie stabil die Region über hunderttausende von Jahren ist: Welchen Einfluss haben die Bewegungen der Erdplatten oder zukünftige Gletscher und Flüsse? Die dritte Kriteriengruppe behandelt die Zuverlässigkeit der geologischen Aussagen, prüft also die Qualität der gesammelten Daten und der berechneten Modelle. Und schliesslich geht es um die technische Machbarkeit, im betroffenen Untergrund ein Tiefenlager bauen zu können.

Auch wenn alle drei Standorte die Kriterien erfüllen und geeignet sind, so gibt es doch Unterschiede zwischen den Regionen. Die oberste Maxime ist die Sicherheit. Der Standortvorschlag der Nagra wird daher auf diejenige Region fallen, die sich am besten für ein sicheres Tiefenlager eignet.

Wie geht es weiter? Der Standortvorschlag der Nagra erfolgt im September. Damit wird ein Meilenstein im Jahrhundertprojekt Tiefenlager erreicht. In den nächsten zwei Jahren wird die Nagra dann das Rahmenbewilligungsgesuch ausarbeiten. Wichtig bleibt auch der Dialog mit der Gesellschaft, insbesondere mit den Menschen in der betroffenen Standortregion. Anschliessend entscheiden Behörden, Bundesrat, Parlament und, falls ein Referendum zustande kommt, das Schweizer Stimmvolk.

Bis zum Bau des Tiefenlagers dauert es noch fast zwanzig Jahre. Der Forschungsplan der Nagra reicht aber bis zum Verschluss des Lagers in gut hundert Jahren. Es ist wahrlich ein Jahrhundertprojekt.

Neue Schulleitung gewählt

Ari Stucki hat sein befristetes Pensum als Schulleiter nicht verlängert und widmet sich an einer neuen Schule wieder dem Unterrichten. Wir danken Ari Stucki für seine wertvollen Dienste in der Vorbereitung des Schuljahres 2022/2023.

Wir heissen als Schulleiterin Sybille Lüscher (70 %) herzlich willkommen. Frau Lüscher wird die Gesamtverantwortung Schulleitung übernehmen. Dabei wird sie unterstützt von der langjährigen Stufenleiterin Corina Parpan (25 %) und Andrea Haslimeier (25 %), welche als erfahrene Schulleitungsperson das Team befristet begleiten wird.

Obligatorische Schiesspflicht

Die obligatorische Schiesspflicht kann im Schiessstand Kleindöttingen erfüllt werden am

- Feldschiessen, Samstag, 13. August 2022, 8.00 bis 9.30 Uhr, SG Böttstein
- Obligatorisch, Samstag, 13. August 2022, 9.30 bis 11.30 Uhr, SG Böttstein
- Obligatorisch und Feldschiessen, Donnerstag, 25. August 2022, 17.30 bis 19.00 Uhr, SB Eien-Kleindöttingen

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind Dienst- und Schiessbüchlein oder Leistungsausweis sowie die Aufforderung zur Erfüllung der Schiesspflicht (Klebebogen) mitzubringen.

Pilzkontrolle 2022

Von Samstag, 20. August 2022, bis Sonntag, 30. Oktober 2022, jeweils von Donnerstag bis Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr, finden Pilzkontrollen statt. Am Dienstag und Mittwoch bleibt die Kontrollstelle geschlossen, zusätzlich geschlossen am Samstag, 3. September, und Samstag, 1. Oktober 2022, sowie Donnerstag, 29. September, 6., 13., 20. und 27. Oktober 2022.

Übrige Zeiten nach telefonischer Vereinbarung. Bitte Öffnungszeiten des Restaurants Burestübli beachten (www.burestuebli-boettstein.ch, Tel. 056 245 02 51).

Der Pilzkontrolleur der regionalen Pilzkontrollstelle Aaretal-Surbtal, Thomas Graber, Böttstein, kontrolliert die Pilze im Restaurant Burestübli in Böttstein. Es empfiehlt sich, Pilze stets vor dem Genuss kontrollieren zu lassen.

Termine 2022

Der Gemeinderat hat die Termine 2022 wie folgt festgelegt:

10.09.2022, Cultura Anlass im Kulturhaus Rain

20.10.2022, Jungbürgeraufnahme

09.11.2022, Schlussessen Kommissionen

23.11.2022, Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung



Aareweg © 2022 Monika Meier



Enzianweg © 2022 Monika Meier



Hauptstrasse © 2022 Monika Meier



Hauptstrasse © 2022 Monika Meier

Bauimpressionen



Hauptstrasse © 2022 Monika Meier



Schlattstrasse © 2022 Monika Meier



Schulhausstrasse © 2022 Monika Meier



Schulhausstrasse © 2022 Monika Meier

Prämienverbilligung 2023

Die wichtigsten Informationen zur Prämienverbilligung 2023 in Kürze:

- Online-Anmeldeverfahren.
- Wer keinen Internetzugang hat, kann sich an die Gemeindezweigstelle wenden.
- Es werden im September 2022 Schreiben von der SVA Aargau an Personen mit möglichem Anspruch versendet.
- Das Schreiben enthält einen Link und Code für das Online-Anmeldeverfahren.
- Wer bis zum 30. September 2022 kein Schreiben erhalten hat, kann ab Oktober 2022 direkt via www.sva-ag.ch/pv einen Code beantragen.
- Für einen Antrag benötigt man die Personendaten und die Sozialversicherungsnummer.
- Der Antrag muss innert 6 Wochen nach Erhalt des Codes gestellt werden – andernfalls verfällt der Code und es muss ein neuer Code beantragt werden.
- In jedem Fall ist ein Antrag bis spätestens 31. Dezember 2022 einzureichen.

Bei Veränderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen teilen Sie dies per Änderungsformular der SVA Aargau mit (www.sva-ag.ch/aenderungsantrag)

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an den Strassen stehenden Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

Gemäss §§ 109 -111 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) gelten dafür folgende Vorschriften:

- Die Anstösser dürfen die öffentlichen Strassen und den Verkehr auf ihnen weder durch Bauten, Anlagen, Einfriedungen, Bäume, Hecken, Sträucher und sonstige Objekte beeinträchtigen.
- Hecken und Sträucher sind gegenüber Gemeindestrassen auf einen Abstand von 60 cm, gemessen vom Strassenmark, zurück zu schneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
- In den Sichtzonen muss eine freie Sicht in einer Höhe von 80 cm bis 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen (§ 42 Bauverordnung).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen, Hecken und Sträuchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können.

Für die Beurteilung der Sichtzonen gilt als Richtlinie das «Merkblatt Sicht an Knoten und Ausfahrten» des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vom 1. März 2011. Bitte helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Gratis-Häckseldienst vom 10. Oktober und 7. November 2022.

Papiersammlung

Die nächste Sammlung für Papier und Karton wird am Samstag, 15. Oktober 2022, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschürnten Bündeln bis spätestens um 7.00 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Unihockey-Club Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist der Verein am Sammeltag, Mobile 076 414 69 94, bis um 17.00 Uhr erreichbar.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 10. Oktober 2022, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 7. Oktober 2022.

Der letzte Häckseldienst in diesem Jahr findet am Montag, 7. November 2022, statt.

Arbeitstag Bekämpfung Berufkraut

Das einjährige sowie das kanadische Berufkraut greifen immer weiter um sich und verdrängen einheimische Pflanzen. Ohne entsprechende Massnahmen zerstören diese nicht nur die Natur, sondern auch private Gärten.

Die Kommission Natur und Landwirtschaft der Gemeinde Böttstein lädt zum 2. Arbeitstag 2022 zur Bekämpfung des Berufkrauts in der Gemeinde Böttstein ein.

Der Anlass findet statt am Samstag, 13. August 2022, von 08.00 – 12.00 Uhr mit anschliessender

Verpflegung. Interessierte Helfer können sich gerne anmelden unter kevin.schaer@boettstein.ch. Treffpunkt: Parkplatz Waldfriedhof Eien. Wir hoffen und danken für viele helfenden Hände.

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben und Beteiligungen wurden beschlossen:

Beteiligung der Gemeinde Böttstein am überkommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV)

- Erstellung kommunaler Gesamtplan Verkehr, Belloli Raum- und Verkehrsplanungen GmbH, Brugg

Fixe Montage von Traverse für Beamer und Beleuchtung im Kulturhaus Rain

- Haefeli Architekten, Ristischeig 9, Döttingen

Erteilte Baubewilligungen

Alois und Monika Weber, Böttstein, Aussenkamin in Chromstahl (für Brotofen), Hauptstrasse 77, Böttstein

Einwohnergemeinde Böttstein, Behelfsbaute (Container/ für schulische Zwecke beim Kindergarten Fahr, Fahrstrasse 8, Kleindöttingen

AA Trailers AG, Bözberg, Zweckänderung / Umnutzung von Lager/Disponibel zu Wohnen und Büro für standortgebundenes Personal, Gewerbestrasse 1

Spatny Walter, Kleindöttingen, Aussengerät Klimaanlage, Rosenweg 1, Kleindöttingen

Ljirim und Rihane Azemi, Kleindöttingen, Umbau Wohnhaus mit energetischer Ertüchtigung, Garage, Ringweg 5, Kleindöttingen



© 2022 anundpfirsich



Kulturanlass anundpfirsich

Immer schön flexibel bleiben oder Ungewissheit, spontane Programmänderungen und Patzer? Anders als die meisten von uns würden die Künstlerinnen und Künstler von Anundpfirsich nicht seufzen, sondern sich die Ärmel zurückkrepeln und die Hände reiben. Aus unerwarteten Situationen etwas Unterhaltsames zu zaubern hat sich die Theatergruppe aus Zürich nämlich zum Hobby oder gar zum Beruf gemacht. Die Impro-Künstler bringen am 10. September ihr Programm «Eusi Gmeind» ins Kulturhaus in Kleindöttingen. Im Vorfeld informieren sie sich über die Gemeinde Böttstein, ziehen durchs Dorf und spüren erzählenswerte Geschichten auf. Am Anlass binden sie diese, gemeinsam mit dem Publikum, in eine Show ein und bieten somit einen einzigartigen Blick auf unsere Gemeinde.

Improvisationstheater, wie funktioniert das eigentlich? Beim Improtheater, das zum Bereich der Comedy gehört, treten meist wenige SchauspielerInnen auf. Die einzelnen KünstlerInnen wissen im Vorfeld selbst nicht, was sie selbst oder ihre KollegInnen auf der Bühne darstellen werden. Sie wählen lediglich verschiedene kleinere Formate, in die sie sich für die Dauer von ein paar Minuten versetzen. Sei dies, dass jede Person jeweils nur ein Wort sagen darf oder dass die SpielerInnen sich an einen bestimmten Ort begeben, der vom Publikum durch Rufen oder Abstimmen erfragt wird. So ergeben sich unendlich viele mögliche Szenen, die gemeinsam mit den Zuschauern im Moment entstehen. Und um ein häufiges Vorurteil des Improtheaters gleich im Vorfeld zu beseitigen: Niemand ist verpflichtet, auf die Bühne zu klettern.

Wer nun aber denkt, ins Rampenlicht zu stehen und loszulegen sei schon alles, liegt daneben. Anundpfirsich proben mehrmals wöchentlich – denn auch improvisieren will geübt sein. Dafür hat die Theatertruppe als erste Improformation in der Schweiz seit gut einem Jahr ein eigenes Theater in Zürich. Dort bieten sie neben Aufführungen auch Kurse an, welche sowohl Privatpersonen als auch Firmenkunden gerne besuchen. Solche Improvisationsübungen stärken neben Vortragskompetenzen den Teamgeist, regen die Kreativität an und eröffnen einen Raum für Fehler. Ausserdem fördern sie Flexibilität und Offenheit und trainieren, dass man Ideen, die nicht funktionieren, fallen lässt und stattdessen zwei neue zu gewinnen lernt. Der Anlass mag somit nicht nur die Lachmuskeln anregen, sondern auch zu mehr Gelassenheit und Flexibilität anhalten.

Organisiert wird der Abend von der Arbeitsgruppe Cultura, die der Gemeinderat ins Leben gerufen hat mit dem Auftrag, Leben in das schöne Kulturhaus zu bringen und einen kulturellen Anlass zu gestalten. Für einen guten Tropfen wird Caveau Vino aus Böttstein sorgen, bei dem man vor und nach der rund zweistündigen Aufführung Wein beziehen kann. Tickets lassen sich bequem via QR-Code à Fr. 20.00 pro Person buchen oder via Gemeindeverwaltung (056 269 12 20, zum Abholen) bestellen.

Bundesfeier / Dank an die Männerriege

Für die Organisation der diesjährigen Bundesfeier bei der Schulanlage Kleindöttingen war die Männerriege zuständig. Bei sommerlichem Wetter und zahlreichen Gästen konnte die Bundesfeier durchgeführt werden. Ein grosser Dank geht an die Männerriege Eien-Kleindöttingen für ihren grossen Einsatz und die tadellose Durchführung und dem Burestübli-Team für die Zubereitung des feinen Risottos. Nationalrätin Lilian Studer erwies der Gemeinde Böttstein ihre Ehre und hielt die Bundesfeier-Ansprache. Musikalisch wurde die Feier durch die Formation "Querbeet" umrahmt.





Schule



© 2022 Schulen Böttstein

Projektwoche

Vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 fand die abwechslungsreiche spannende sowie lehrreiche Projektwoche bei bestem Sommerwetter statt. Die SchülerInnen durften in Gruppen unter nachfolgenden Themen viel Neues erlernen und erleben:

Alles in Bewegung - Das ultimative Vogelprojekt - Experimente - Fox-trail - Hase Tom - Gruppe Ski- und Snowboardlager - Hase Felix - Major Tom - Raupe Nimmersatt - Raus in den Wald - Sportissimo - Stark und mutig - Wir bauen mit Legosteinen - Wir setzen Zeichen - Zaubereien

Nachfolgend Ausschnitte aus einzelnen Projekten:



© 2022 Schulen Böttstein



Das ultimative Vogelprojekt

Am Anfang der Woche lernten sich die SchülerInnen (SuS) verschiedenster Klassen kennen und mit dem Spiel kahoot die einheimischen Vögel erkennen. Danach erarbeiteten wir in Gruppenarbeit unsere coolen, tollen und dekorativen Fantasievögel in XXL, welche jetzt den Eingangsbereich des Rain 3 schmücken. Mit zerknülltem Papier und Drahtgitter gestalteten wir das Innenleben. Danach klebten wir und bemalten in Gruppen unsere Fantasievögel.

Am Dienstagmorgen führte uns ein Ausflug ins BirdLife Zentrum an den Klingnauer Stausee. Dort hatten wir die Möglichkeit, einheimische Vögel nach ihren Merkmalen zuzuordnen und diese in ihrem Lebensraum zu beobachten. Als Highlight konnten wir den Eisvogel in seiner natürlichen Umgebung bestaunen.

Wir bauen mit Legosteinen

Zu Beginn der Woche noch sehr zurückhaltend und skeptisch, entwickelte sich diese im Kurs als sehr spannend, produktiv und kreativ. Ob Drauf-Los-Bauen mit Legosteinen, Zusammensetzen eines Legoroboters oder dazu der Kontrast des Umgrabens, Kies-Aufschüttens, Pflastern rund um das Gebäude 1901. Alles brachte ein Produkt zustande, das Stolz und Freude in die Gesichter der Kinder und Jugendlichen zauberte.

Major Tom und du im Flug durch Raum und Zeit

Was war gestern? Was ist heute? Was bringt die Zukunft? Wie kommunizieren wir? Wie kommunizieren wir mit der Zukunft? ... mit den Ausserirdischen? Wohin geht die Technologie? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die Kinder in diesem Kurs.

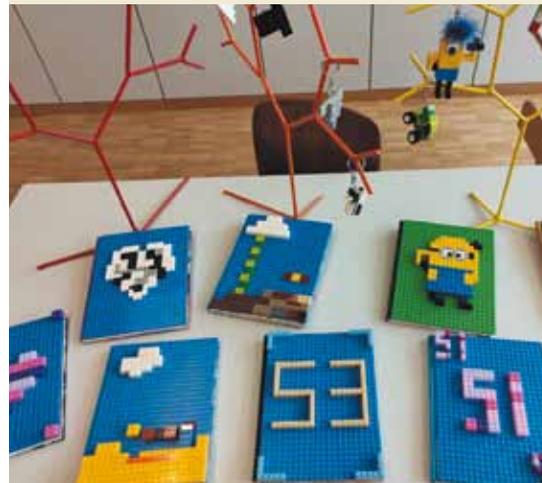
Sie stellten auf einer selbsterstellten Zeitachse ihre Zukunftsvorstellungen der Technologie dar, durften im Stadtmuseum in Aarau einen 3D-Druck ausprobieren, lernten verschiedene Schriften der Vergangenheit wie auch der Gegenwart kennen, programmierten diverse Figuren auf dem Computer, erfanden selber Geheimschriften und stellten eine Schnitzeljagd auf, mit Aufträgen, verschriftlicht in selbsterstellter Geheimschrift. Ein Science-Fiction-Film im Sinne des Projektes machte den Abschluss dieser Woche.

Zauberei

Zu Beginn der Woche durften die Kinder einen Zauberstab basteln, der dann die ganze Woche im Einsatz war. Die Hauptattraktion der Woche war der Zauberer Roland, der uns mit einfachen, aber tollen Tricks zum Staunen brachte. Wir haben die ganze Woche hindurch Zaubertricks gebastelt, geprobt, einander gegenseitig vorgezeigt und Zaubersprüche dazu selbst geschrieben und gelernt.

Als kleine Erfrischung gab es einen Zaubertrank und zum Schluss am Freitag wurde verzauberte Vanillecreme gegessen.

Die Kinder, die sich trautes, durften zum Abschluss im Schulhaus anderen Gruppen ihre Zaubertricks vorzeigen.





© 2022 Schulen Böttstein

Raupe Nimmersatt

Der Kurs „Die Raupe Nimmersatt“ fand im Kindergarten Fahr statt. Wir haben viel über Raupen und Schmetterlinge gelernt. Besonders spannend fanden wir dabei die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling.

In der Woche haben wir viel gebastelt. Zum Beispiel haben wir einen Schlüsselanhänger gemacht. Wir haben auch einen Ausflug an den Stausee gemacht. Ausserdem haben wir in dieser Woche viel Sport gemacht. Das war cool. Uns hat es auch gefallen, dass wir mit den Sachen im Kindergarten spielen durften. Am letzten Tag haben wir ein Feuer gemacht und Schlangensbrot gegessen.



Die Zensurfeier

Die Zensurfeier ist für alle abgehenden Schülerinnen und Schüler ein spezieller Moment: Die obligatorische Schulzeit hat ein Ende, und der Weg in die Erwachsenenwelt beginnt. Gebührend für den Anlass kamen die jungen Frauen in eleganten Kleidern und die jungen Männer waren kaum wiederzuerkennen in ihren schicken Anzügen.

Mit der Begrüssung und Rede von Gemeindeammann Patrick Gosteli startete die Zensurfeier. Er zeigte auf, was sich an den Schulen Böttstein während der letzten Jahre im schulpolitischen Sinne ereignete und machte den Link zum neuen Oberstufenverband Kirchspiel.

Nun richtete Stufenleiter David Martin einige Worte an die Anwesenden. Da die drei Schuljahre der Schülerinnen und Schülern geprägt waren von Coronavirus und dem Konflikt Russland-Ukraine, zog es Herr Martin vor, auf neue Errungenschaften in der Medizin, der Technik sowie der Wissenschaft und ihre Bedeutung für die Zukunft zu thematisieren.



© 2022 Schulen Böttstein

Dann ging es zum eigentlichen Anlass der Zensurfeier mit der feierlichen Verabschiedung der drei Klassen durch ihre Klassenlehrpersonen Frau Fässler, Frau Veliqi und Herrn Martin mit der Zeugnisübergabe. Im Anschluss stellten sich die SchülerInnen der einzelnen Klassen selbst vor und zeigten ihren weiteren beruflichen Weg auf. Gebührend wurden die jeweiligen Klassenlehrpersonen und die Fachlehrpersonen verabschiedet und verdankt. Zum Abschluss erhielt das Publikum mit einer gelungenen Powerpoint-Show Einblicke in die jeweiligen Abschlussreisen bzw. Abschlusstage der Klassen.

Musikalisch wurde die Zensurfeier von Luca am Klavier begleitet und umrahmt, herzlichen Dank Luca.

Mit Fotos zur Erinnerung an diesen speziellen Tag wurde der offizielle Teil abgeschlossen. Bei einem Apéro wurde auf die Zukunft angestossen, in Erinnerungen geschwelgt und den Austausch gepflegt.

Alles Gute, Mut und Zuversicht für die Zukunft! Das wünschen die Lehrerinnen und Lehrer der Abschlussklassen ihren ehemaligen Schützlingen! Machet's guet!

Herbstferien

Die Herbstferien dauern vom Samstag, 1. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober 2022.



> 3. Real a © 2022 Schulen Böttstein

Abschlussreisen der Abschlussklassen

3a Realklasse: Statt Lager Ausflugstage

Die 3a Realschulklasse entschied sich gegen ein Abschlusslager im Tessin, dafür organisierten die SchülerInnen mit ihrer Lehrerin Rahel Fässler während des letzten Schulhalbjahres zwei Ausflugstage und verbrachten zudem zwei gemeinsame Abschlussstage.

Der erste Ausflug brachte uns nach Luzern. Da die Temperaturen während der gemeinsamen Stadtführung eher winterlich waren, froren und schlotterten alle, bis wir ins Verkehrshaus kamen. Dort erwärmte uns im 3D-Kino der Film «Wildes Amerika» nicht nur körperlich, sondern auch die Herzen.

Nach den Frühlingsferien reisten wir nach Zürich und tobten uns im FlipLap in Rümlang aus. Später besichtigten wir noch die Stadt und erlebten einen gelungenen Ausflug.

Der erste Abschlusstag führte uns nach Locarno.

Nachdem geklärt war, dass wir uns trotz anderer Sprache noch in der Schweiz befinden und wir nicht mit Euro bezahlen müssen, kamen wir am späten Morgen in der Stadt an. Natürlich gab es ein Mittagessen im Mc Donalds mit anschließender Stadtbesichtigung und Schwimmen im Lido.

Nach der langen Rückreise kamen alle am Abend zufrieden und glücklich wieder in Döttingen an.

Bereits früh am nächsten Morgen trafen wir uns erneut in Döttingen, um nach Baden zu fahren. Dort bestiegen wir den Bus, der uns zum Europapark brachte. Die SchülerInnen genossen es, die verschiedenen Bahnen auszuprobieren, oder sie «verspielten» ihr Geld an der Basketballmaschine; drei riesengrosse Teddybären wurden als Siegestrophäe mit nach Hause genommen.

Am Abend stiegen wir erschöpft in den Bus und kamen erst in der Nacht wieder in Döttingen an.



> 3. Real b © 2022 Schulen Böttstein

3 b Realklasse: Abschlusslager der Real 3b

Unser Lager wurde erst durch unsere harte Arbeit möglich. Wir haben 13 Wochen den Pausenkiosk geführt, sowie am Klingnauer Chlausmarkt einen Stand geleitet. Dadurch konnten wir uns eine luxuriöse Abschlussfahrt mit Unterkunft in einem Hotel finanzieren.

Am Montagmorgen trafen wir uns in Döttingen am Bahnhof. So startete unser unvergessliches Erlebnis. In Lausanne angekommen, unternahmen wir eine Stadtführung und konnten im Anschluss in Gruppen die Stadt selbst erkunden. Am Abend haben wir uns parat gemacht und sind zusammen in ein italienisches Restaurant schick essen gegangen. Zur Krönung waren wir noch am See spazieren und haben dort ein Eis gegessen. So haben wir den ersten Abend ausklingen lassen.

Am Dienstagmorgen sind wir ins Aquatis gegangen und haben dort viele Tiere gesehen und die wichtigsten Süßwasserökosysteme entdeckt. Nach dem Aquatis sind wir ins Schwimmbad gegangen und haben die Zeit dort genossen. Das Schöne daran war, dass das Schwimmbad mit dem See verbunden war. Das Highlight war die Hüpfburg auf dem See. Am Abend sind wir zusammen Bowling spielen gegangen und hatten sehr viel Spass!

Für den Ausflug nach Genf mussten wir am Mittwoch früher aufstehen, damit wir genügend Zeit für die Besichtigung der Stadt hatten. Auf dem Weg hatten wir schönes Wetter und eine sehr schöne Aussicht auf den Genfersee, die wir alle sehr

genossen haben. In Genf angekommen, nahmen uns Frau Veliqi und Frau Pocsai mit und zeigten uns die Stadt und deren Sehenswürdigkeiten. Anschliessend fuhren wir mit dem Schiff wieder nach Lausanne. Die lange Fahrt auf dem Schiff war sehr schön und angenehm. Um uns die Zeit ein wenig zu vertreiben, spielten wir Spiele, wie «Uno» und «Werwölfe». Am Abend assen wir wieder in unserer Lieblingspizzeria. Da wir noch genügend Geld hatten, konnten wir uns noch ein Dessert aussuchen. «Mhhh... Crème brûlée!»

Der letzte Tag begann wie immer am Morgen mit dem Frühstück im Hotel. Danach haben wir das Olympische Museum besucht. Kaum am Eingang angekommen, wurden wir schon herzlich begrüßt. Beim Durchgehen der Ausstellung haben wir jede Menge gesehen, sowie auch ausprobieren dürfen. Darunter waren Sportarten, Geschicklichkeitsaufgaben und Spiele, welche die Reaktionszeit gemessen haben. Man hat den ganzen Verlauf und die Entstehung der Olympischen Spiele erklärt bekommen. Nach dem Museum waren wir auf dem Rückweg und sahen ein Tretbootstand, da haben wir uns vier Boote gemietet und durften für 30 Minuten auf den See hinaus. Es war sehr erfrischend! Nach einem Aufenthalt in der Innenstadt holten wir unsere Koffer und machten uns erschöpft, aber sehr zufrieden auf den Heimweg. Wir wären gerne noch länger geblieben!



> 3. Real b © 2022 Schulen Böttstein



Personal der Schulen Böttstein

Schulleitung

Sybille Lüscher	Schulleitung KIGA / Primar
Andrea Haslimeier	Schulleitung KIGA / Primar
Cornelia Keller	Leiterin Musikschule
Corina Parpan	Schulleitung Primar
Claudia Gottstein	Schulverwaltung
Siska Heim	Schulverwaltung

Kindergarten

Ilona Udics	Rain 1
Gabriel Widmer	Rain 2
Ilona Hofmann	Rain 3
Ruth Eggenberger	Fahr I
Karin Künzi	Fahr II

Einschulungsklasse/Primarschule

Reto Vogt	EK 1+2
Corina Parpan	Primar 1a
Céline Steger	Primar 1b
Claudia Grässli	Primar 2a
Gülhan Üstün	Primar 2b
Alexandra Von Allmen	Primar 3a
Michael Grässli	Primar 3b
Ruth Hülsemann	Primar 4a
Fabian Kübler	Primar 4b
Stephen Nutter	Primar 5a
Damaris Schriber	Primar 5b
Frank Senkbeil	Primar 6a
Kirti Sharma	Primar 6b

Jubilare

35 Jahre

Karin Künzi

30 Jahre

Claudia Grässli

20 Jahre

Ruth Hülsemann

15 Jahre

Cornelia Gloor
Cornelia Keller

Fachlehrpersonen

Eva Brogli	KIGA
Tanja Frei	KIGA
Susanne Koch	KIGA
Kathrin Marty	KIGA
Annina Schwarz	KIGA
Mechthild Vögeli	KIGA
Tanja Walker	KIGA
Esther Widmer	KIGA
Brigitte Erne	TTG
Manuela Gander	EK / Primar
Julia Hässig	Kindergarten / Primar
Veronika Hilpert	Primar
Andora Krasniqi	Primar
Myrtha Merki	TTG
Simona Murmann	EK
Silvia Schmid	Primar
Nadia Smith	Primar
Marianne Walther	Primar
Edouard Wanner	Primar
Sara Weber	Primar

Förderlehrpersonen

Bettina Gerspach	Logopädie
Beatrice Egger	SHP

Assistenz

Sevdije Arifi, Beatrice Blaser, Nurhan Baysal, Manuela Fuchs, Virginia Frank, Angela Madonia, Karin Märki, Manuela Nef, Arlette Rüege

Schulsozialarbeit

Anke Steidle





Gruppenfoto Turnverein Eien-Kleindöttingen im Jubiläumsshirt © 2022 TV Eien-Kleindöttingen

Gesellschaftliches

Ferienpass - Abschied und Dank

Der Wechsel bei den Teamfrauen war gestaffelt geplant, konnte aber coronabedingt nicht so umgesetzt werden. Leider wurden nun gleich drei engagierte Frauen aus dem Team Kleindöttingen verabschiedet:

Judith Jäggi, seit 11 Jahren dabei, Regula Albisser, seit 12 Jahren dabei, Conny Berweger, seit 13 Jahren dabei.

Danke für all die tollen Kurse, die den Kindern ermöglicht wurden und für die vielen Stunden, die alle drei im Vorstand geleistet haben.

Dringend gesucht werden neue Teamfrauen aus der Gemeinde Böttstein, damit auch weiterhin ein vielseitiger, erlebnisreicher Ferienpass angeboten werden kann.

Ebenso sind neue Kursleiter oder Helfer herzlich Willkommen. Manuela Fuchs 076 482 35 56 freut sich auf Verstärkung!

Aargauer Naturpreis zur Förderung der Biodiversität

Die Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) sucht herausragende, innovative und wirksame Projekte zur Förderung der Biodiversität und naturnahen Entwicklung der Landschaft. Zu diesem Zweck lancieren wir den Aargauer Naturpreis, der jedes Jahr vergeben werden soll.

Für das Jahr 2022 wird der Aargauer Naturpreis für Projekte innerhalb des Siedlungsgebiets und daran angrenzend vergeben. Die Übergabe erfolgt im Frühjahr 2023 im Rahmen der „Vernetzungsplattform Natur 2030“.

Genauere Angaben zum Preis und den Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Kantonswebseite unter www.ag.ch/naturpreis.

Zwei Siege für Kleindöttingen am Kantonalen Turnfest in Wettingen

An zwei Wochenenden im Juni 2022 standen die Turnerinnen und Turner vom Turnverein und von der Kunst- und Geräteturnriege Eien-Kleindöttingen im Einsatz. Dabei konnten je ein Festsieg im Team-Aerobic und im Einzelgeräteturnen erzielt werden.

Erstes Wochenende: Die Jugend des Turnvereins Eien-Kleindöttingen startete am Donnerstag mit dem dreiteiligen Vereinswettkampf in der 3. Stärkeklasse. Mit den Disziplinen Spieltest Allround, Spielparcours Unihockey, Hindernislauf, Team-Aerobic, Ballwurf und Weitsprung erzielte die Delegation die gute Endnote von 24.13 Punkten und damit den 18. Schlussrang.

Am Freitag startete das Team-Aerobic-Paar Tamara Jeggli und Nadine Treier mit ihrem Einzelwettkampf. Sie performten ein neues und mitreisendes Programm. Die sehr sauber ausgeführte Darbietung wurde mit der Punktzahl 9.83 belohnt und damit durften sie sich über den Turnfestsieg freuen!

Ebenfalls am Freitag des ersten Wochenendes zeigten die K6 und K7 Turnerinnen und Turner der KuGeTu-Riege Kleindöttingen im Einzelgeräteturnen ihre Übungen dem Wettkampfgericht vor. Die Turnerinnen der Kategorie 6 zeigten eine starke Gruppenleistung. Alle von ihnen turnten in die Ränge der Auszeichnungen. Noemi Hauenstein turnte einen tollen Wettkampf und durfte sich zur Turnfestsiegerin dieser Kategorie ehren lassen!

Bei den Turnern starteten Cyrill Scherrer und Dario Renner. Cyrill konnte den Wettkampf nach einem super Start an den ersten beiden Geräten aus gesundheitlichen Gründen leider nicht bis zum Ende absolvieren. Bei mehr als 35 Grad in der Turnhalle waren die Bedingungen aber auch alles andere als einfach. Dario zeigte einen soliden Wettkampf und platzierte sich auf dem guten 6. Schlussrang.

In der höchsten Kategorie 7 starteten zwei Turnerinnen von Kleindöttingen. Fränzi Würsch und Simea Minder zeigten beide gelungene Übungen. Für Simea war dieser Wettkampf das Ende ihrer langen Turnkarriere im Einzelgeräteturnen. Fränzi fehlte nur ein Zehntelpunkt auf das Podest und sie musste sich mit dem vierten Schlussrang zufriedengeben.

Am Samstag starteten noch die TurnerInnen der Kategorie 5. Rosalina Resta turnte sich trotz Sturz am Reck in die Ränge der Auszeichnungen. Die anderen klassierten sich im starken Teilnehmerfeld knapp dahinter.



Team-Aerobic Paar Tamara Jeggli und Nadine Treier
© 2022 TV Eien-Kleindöttingen



Noemi Hauenstein, Turnierfestsiegerin ihrer Kategorie
© 2022 TV Eien-Kleindöttingen

Zweites Wochenende: Am Samstag absolvierten die Aktiven des Turnvereins Eien-Kleindöttingen ihren Vereinswettkampf. Im ersten Wettkampfteil brillierte das Team-Aerobic mit einem ausgezeichneten Programm. Die Vorführung wurde mit der hervorragenden Note von 9.90 bewertet und damit erzielte die Gruppe die Höchstwertung aller 55 gestarteten Aerobic-Teams. Das Vereinsgeräteturnen präsentierte im zweiten Wettkampfteil ihre Bodenaufführung. Die Gruppe erturnte mit einem äusserst gelungenen Programm eine weitere Topnote (9.50) für den Gesamtverein. Den Abschluss des dreiteiligen Vereinswettkampf absolvierte die Polysport-Truppe. In der Disziplin Fachtest Allround erreichten die Turnerinnen und Turner die tolle Note 9.06. Damit erreichte der Turnverein Eien-Kleindöttingen die beachtliche Endnote von 28.46 und verpasste mit dem vierten Schlussrang das Podest ganz knapp. Schliesslich wurden die erstklassigen Leistungen am Turnfest bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen ange-reisten Fans, welche die TurnerInnen vor Ort lautstark unterstützt haben sowie allen LeiterInnen, welche die Teilnehmenden auf ihre Wettkämpfe vorbereitet und die Mitwirkung am Turnfest organisiert haben.

Jubiläum Turnverein Eien-Kleindöttingen

101 Jahre – ein Grund zum Feiern!

Am Wochenende vom 19./20. August 2022 findet auf dem Schulhausplatz in Kleindöttingen die 101-Jahr-Jubiläum-Feier des Turnvereins Eien-Kleindöttingen statt.



© TV Eien-Kleindöttingen

Festprogramm

Freitag

- ab 16.00 Uhr Fürabigbier für einen gelungenen Start ins Wochenende
- ab 17.00 Uhr Movie-Stübli, Impressionen von 101 Jahren Turnverein
- ab 18.00 Uhr feine Festwirtschaft mit anschliessender Live Musik mit Atomic pile
- ab 19.00 Uhr Volleyball-Plausch-Turnier für angemeldete Gruppen und spontane Zuschauer
- ab 22.00 Uhr legendärer Barbetrieb mit hauseigenen DJs

Samstag

- ab 11.00 Uhr spannende Dorfolympiade mit Festwirtschaft und Kaffeestube
- ab 13.00 Uhr Kinderanimation, Ballone und Schminken auf dem Spielplatz
- ab 14.00 Uhr Movie-Stübli, Impressionen von 101 Jahren Turnverein
- ab 16.30 Uhr festlicher Jubiläumsakt mit Showauftritt der Jugend-Aerobic-Gruppen und Rangverlesen Dorfolympiade
- ab 19.30 Uhr musikalische Unterhaltung durch Livemusik mit farewell shelter
- ab 22.00 Uhr Barbetrieb mit eigens kreiertem Turnershow

Dorfolympiade am Samstag

Am Samstag, 20. August 2022 können sich Athleten aus der ganzen Gemeinde und auch über die Gemeindegrenzen hinaus in verschiedensten Disziplinen messen und treiben auf dem Weg zum Titel den Adrenalinspiegel aller Beteiligten in die Höhe.

Der Spass steht klar im Vordergrund dieses Events. Die Teilnehmenden messen sich in diversen Disziplinen, bei welchen der Spassfaktor mehr als die sportliche Fitness geprüft wird. Angetreten wird in Teams mit 2 bis 6 Mitgliedern. Wie an der Olympiade üblich, gibt es tolle Preise zu gewinnen. Unterteilt wird in die Kategorien «mit Kinder unter 12 Jahren» oder «ohne Kinder unter 12 Jahren». Ab 11.00 Uhr ist eine Anmeldung für die spontane Teilnahme an der Dorfolympiade möglich.



Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! Informationen unter QR-Code.

Faustball Finalevent mit den besten NLA-Teams in Kleindöttingen

Nach den Grossanlässen Euro U18 im Jahr 2017 und EFA Men's European Cup im Jahr 2019 organisieren Männer- und Frauenriege Eien-Kleindöttingen den Finalevent 4 Feld. Die je 4 besten Männer- und Frauenteams werden mit viel Spannung und vollem Einsatz um den Meistertitel kämpfen. Spielplan:

- Samstag, 3. September 2022, 12.30 Uhr Eröffnung, 12.45 Uhr Spielbeginn.
- Sonntag, 4. September 2022, 10.00 Uhr Eröffnung, 10.15 Uhr Spielbeginn, ca. 17.15 Uhr Siegerehrung.

Faustball ist keine Randsportart für ältere Herren, sondern ein attraktiver Sport, der von den besten der Welt als Spitzensport ausgeübt wird.

Die letzten Qualifikationsspiele sind erst Ende August. Daher wissen wir noch nicht, welche der 9 Männer- und 8 Frauenmannschaften bei uns um den Titel kämpfen werden. Infos werden auf der Website www.faustball-finalevent.ch laufend aktualisiert.

Die Vorbereitungen durch das OK laufen auf Hochtouren. Wir freuen uns auf dieses nationale Faustballwochenende mit Fans aus nah und fern und ganz besonders auf Gäste aus unserer Gemeinde. Zwischen den spannenden Spielen auf dem Sportplatz beim Kindergarten Rain können sich alle in der Festwirtschaft stärken mit kühlen Getränken, Kaffee, Grilladen mit Beilagen und selbstgemachten Kuchen und Torten.

Windhund-Rennverein Kleindöttingen

Wir würden uns wahnsinnig freuen, wenn wieder vermehrt Besucher aus der Gemeinde an unsere Veranstaltungen kommen, denn viele Menschen können sich solche Rennen gar nicht vorstellen. Es ist sehr spannend und schön zu sehen, wie die Hunde aus eigener Motivation und völlig euphorisch in die Startboxen wollen, um danach bei Höchstgeschwindigkeiten einem Hasenfell hinterher zu jagen. Nur wer die glücklichen Hundegesichter nach den Läufen sieht, kann die Leidenschaft unserer Hunde und deren Besitzer nachvollziehen. Vielfach wird leider auch von einem Wettanlass ausgegangen, dem ist aber nicht so, denn das Wetten an Hunderennen in der Schweiz ist nicht erlaubt und das ist auch gut so. Der nächste Anlass ist am 3. und 4. September 2022. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stausee Cup

Am Samstag, 24. September 2022, ab 9.30 Uhr, findet der 22. Stausee Cup in den Mehrzweckhalle in Kleindöttingen statt. Die Teams nutzen die letzte Gelegenheit, um sich vor den Aerobic Schweizermeisterschaften vom 22./23. Oktober 2022 in Pfäffikon zu messen. Der Turnverein Eien-Kleindöttingen freut sich, auch in diesem Jahr viele Teams am Stausee Cup begrüßen zu dürfen. Ein spannender, hochstehender und abwechslungsreicher Wettkampf ist gewährleistet. Lassen Sie sich von der Spannung und den Emotionen hinreissen und stärken Sie sich in der Festwirtschaft.



© TV Eien-Kleindöttingen



© TV Eien-Kleindöttingen

ÇINAR MARKET



10.23

Kleindöttingen

Gewerbe

Cinar Market

Einkaufen in der “ehemaligen” Metzgerei

Jetzt kann man wieder einkaufen in der “ehemaligen” Metzgerei an der Hauptstrasse 30 in Kleindöttingen - nämlich im neuen Cinar Market.

Im Einkaufsladen findet man ein vielfältiges Angebot an Waren aus verschiedenen Ländern und Kulturen. So erhält man im Cinar Market mediterrane, balkanische und orientalische Spezialitäten. Die Auswahl an Getränken besteht u.a. aus Albanien, Kosovo, Bosnien, Italien, Kroatien und der Türkei. Im Aussenbereich des Ladens ist eine Vielfalt an Gemüsen und Früchten ausgestellt, die zum Kaufen einladen. So stehen zur Zeit auch überaus grosse Wassermelonen im Angebot, welche süss und saftig sind. Diese werden individuell in kleine und grosse Schnitze geschnitten und verkauft.

Im Cinar Market treffen sich alle Kulturen zum Einkaufen und zu einem Schwatz. Obst und Gemüse werden mehrmals in der Woche durch Grosshändler in der Schweiz frisch geliefert.

Der Cinar Market ist jeden Tag geöffnet, von Montag bis Sonntag, 8.00 bis 20.00 Uhr. Neben dem Gebäude stehen genügend Gratis-Parkplätze zur Verfügung.

Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch und ist bestrebt, Ihre Kundenwünsche zu erfüllen.



© 2022 Monika Meier

Cinar Market

Die Familie Salman und Hatice wohnt und arbeitet seit vielen Jahren, zusammen mit ihren drei Kindern, in der Schweiz. Sie wagten früh den Schritt zur Selbständigkeit und haben sich im Gastgewerbe ein Standbein geschaffen.

Mit dem Zuzug in die Gemeinde Böttstein haben sie einige Jahre erfolgreich das Bistro geführt und konnten auf eine langjährige treue Kundschaft zählen.

In diesem Jahr hat die Familie ihren Wunsch nach einer beruflichen Veränderung wahrgemacht und in den leerstehenden Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei ihren Cinar Market eröffnet.

Cinar Market
Hauptstrasse 30
5314 Kleindöttingen
Tel. 076 572 24 44

101 JAHRE

TV EIEN-KLEINDÖTTINGEN

19./20. AUGUST 2022

Zu Besuch bei...

Patrick Gosteli

Präsident OK 100 Jahre Turnverein

„Wir feiern jetzt halt den 101. Geburtstag!“

Ein Jahr Verspätung wegen der Corona-Pandemie. Nun steht das Jubiläumsfest aber kurz vor der Tür.

Endlich feiern, oder? Ja. Nachdem wir im OK ein «volles» Programm vor Augen hatten, mussten wir mehrere Male unterbrechen. Es stand sogar ein komplett reduzierter Anlass im kleinsten Rahmen zur Diskussion – bis dann unerwartet die «Freigabe» zur Wiederaufnahme der Arbeiten aus Bundesbern erfolgte. So konnten wir uns mit einer gewissen Planungssicherheit wieder an die ursprünglich angedachte Grösse des Jubiläums-Festes «100 Jahre Turnverein Eien-Kleindöttingen» herantasten.

Ein Jahr Verspätung, schlimm? Wir feiern jetzt halt den 101. Geburtstag! Dafür aber im wesentlich grösseren Gewand eines 100 Jahre Jubiläums, wo der betriebene Aufwand natürlich bedeutend grösser ist. Und das Schöne ist – das Jubiläumsfest ist noch vor uns... Hätte der Anlass im letzten Jahr, allenfalls in stark reduziertem Rahmen mit Schutzkonzept stattgefunden, wäre er entsprechend in Erinnerung geblieben. Nun hoffen wir auf ein schönes Fest für den Verein und die gesamte Bevölkerung am 19./20. August 2022.

Was hat Ihnen im OK besonders Freude gemacht? Es war eine grosse Freude mitanzusehen, wie sich die jungen OK-Mitglieder engagierten. Immer wieder lieferten sie neue, kreative Vorschläge aus ihren Ressorts und erledigten ihre Aufgaben pflichtbewusst. Es ist schön mitanzusehen, wie die OK- oder auch die Vorstandsarbeit, wie wir sie früher erleben durften, nahtlos an die neue Generation weitergegeben wird – ganz im Sinne unseres Vereinsdenkens.

...und? Die grosszügige Unterstützung durch Infrastruktur, Sponsoring und Beiträgen seitens der Gemeinde, Firmen und Presse freut uns riesig – macht uns gar ein wenig stolz. Wir betrachten es als Dank für unseren täglichen und jahrzehntelangen Einsatz, insbesondere im Bereich der Jugendförderung.



© 2022 OK Turnverein

Neues Datum 100 Jahre TV (101 Jahre)
19./20. August 2022

OK 100 Jahre Turnverein

- Patrick Gosteli (Präsident/Koordination)
- Nadine Ringele + Tamara Ringele (Unterhaltung)
- Nadja Chiapparelli + Tamara Ringele (Festwirtschaft)
- Michèle Boutellier (PR/Werbung)
- Monika Kalt + Lea Müller (Sponsoring/Finanzen)
- Harry Chiapparelli (Geschichte/Movie-Stübli)
- Roger Kalt (Bau/Dekoration)

Highlights

- Freitag Volleyball-Plauschturnier
- Samstag Dorfolympiade (für Familien, Einzelpersonen, Gruppen)
Kinderanimation

Offizieller Festakt

- Turnerische Darbietungen
- Beide Tage Movie-Stübli im Schulhaus 1901 (Ausstellung mit Auszügen aus der Vereinsgeschichte, Fotos, Filmen, Beiträgen)
- Festwirtschaft
- Kaffeestube
- Live-Musikband
- Barbetrieb

Willkommen im Turnverein!

Die Turnvereins-Mitglieder freuen sich, interessierte Sportlerinnen und Sportler begrüßen zu dürfen und gemeinsam athletische wie gesellige Aktivitäten zu erleben.

Kontakt

TV Eien-Kleindöttingen
www.tvek.ch

Agenda

13.08.2022

Obligatorische Schiesspflicht und Feldschiessen

08.00 - 12.00 Uhr Schiessstand Kleindöttingen

13.08.2022

Neophyten-Arbeitstag

19./20.08.2022

101 Jahre Jubiläum mit Dorfolympiade

TV Eien-Kleindöttingen

ab 20.08.2022

Pilzkontrolle

Burestübli Böttstein

25.08.2022

Obligatorische Schiesspflicht und Feldschiessen

17.30 Uhr Schiessstand Kleindöttingen

03./04.09.2022

Faustball Finalevent

FR und MR Eien-Kleindöttingen

03./04.09.2022

European Masters

Windhund-Rennverein Kleindöttingen

10.09.2022

Anundpfirsich Show im Kulturhaus Rain

Arbeitsgruppe Cultura

10.10.2022

Häckseldienst

Gemeinde Böttstein

15.10.2022

Papiersammlung

Unihockey-Club Kleindöttingen

30.10.2022

Kurzstreckenmeisterschaft

Windhund-Rennverein Kleindöttingen

conex

Auflage: 2'100 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss 2022

> Nr. 05 Oktober/November: **Donnerstag, 15. September 2022**

> Nr. 06 Dezember/Januar: **Donnerstag, 17. November 2022**

Böttstein
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch